

Inhaltsverzeichnis

Der Schatz auf der alten Burg bei Triebel 3

<<< vorherige Sage | **Sechste Abtheilung: Schatzsagen** | nächste Sage >>>

Der Schatz auf der alten Burg bei Triebel

Sammlung von Schön No. 57. Msc.

Nicht weit vom Städtchen [Triebel](#) befindet sich eine alte verfallene Burg, worin der Sage nach ein großer Schatz vergraben ist, welcher jedoch von drei wilden Thieren bewacht wird.

Es wollten einmal ein Paar beherzte Leute den Schatz heben und glaubten auch schon nahe daran zu sein. Allein auf einmal hörte man von drei Seiten zugleich ein schreckliches Gebrüll wilder Thiere, und zwar eines Löwen, Bären und Tigers. Da rissen die Schatzgräber eiligst aus und der Schatz blieb ungehoben.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [Triebel](#), [niederlausitz](#), [ruine](#), [schatz](#), [wächter](#), [schatzsagen](#), [löwe](#), [bär](#), [tiger](#), [schatzgräber](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-279>

Last update: **2025/01/30 17:56**

